



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



# **Sammlung Theaterzettel**

**Don Carlos**

**Schiller, Friedrich**

**1892-10-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. Oktober 1892.

13. Vorstellung im Abonnement A.

# Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Schiller.

(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

**Personen:**

|  |                      |                     |
|--|----------------------|---------------------|
| Philipp der Zweite, König von Spanien                | .                    | Herr Jacobi.        |
| Elisabeth von Valois, seine Gemahlin                 | .                    | Frl. Wittels.       |
| Don Carlos, Kronprinz                                | .                    | Herr Stury.         |
| Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs | .                    | Herr Nieper.        |
| Marquis von Posa, Malteserritter,                    | .                    | Herr Bassermann.    |
| Herzog v. Alba, Feldherr der niederländischen Armee  | .                    | Herr Schreiner.     |
| Graf von Lerma, Oberst der Leibwache                 | Granden              | Herr Eichrodt.      |
| Herzog von Feria, Ritter des Blieses,                | von                  | Herr Hildebrandt.   |
| Herzog von Medina Sidonia, Admiral                   | Spanien              | Herr Bauer.         |
| Der Großenquisitor des Königreichs                   | .                    | Herr Neumann.       |
| Domingo, Beichtvater des Königs                      | .                    | Herr Tietsch.       |
| Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin                 | .                    | Herr Starke.        |
| Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin              | .                    | Frl. v. Rothenberg. |
| Marquise von Mondecar,                               | Hofdamen der Königin | Frau Jacobi.        |
| Prinzessin Eboli,                                    | .                    | Frl. Clair.         |
| Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin          | .                    | Chr. Zisch.         |
| Ein Page der Königin                                 | .                    | Fräul. De Lant.     |
| Ein Offizier   | .                    | Herr Moser.         |
| Erster   | .                    | Herr Nehler.        |
| Zweiter  | Hofkavalier          | Herr Franke.        |
| Ein Page   | .                    | Fräul. Wagner.      |

Granden, Hofkavaliere, Pagen, Leibwache.

Die neue Dekoration im 3. und 4. Akt ist von Herrn Oskar Auer.

**Eintritts-Preise:**

**Ganze Logen:**

Bogen 2. Rang 8 . . . M. 2.— per Platz.

**Einzelne Logenplätze:**

In der Reservecke I. Rang 8, 1. Reihe . . . M. 5.— per Platz.

2. 3. u. 4. Reihe „ 4.50 „ „

In der Reservecke II. Rang 8, 1. Reihe . . . 3.50 „ „

2. u. 3. Reihe „ 3.— „ „

In der Reservecke III. Rang 8, 1. Reihe . . . 2.— „ „

2. u. 3. Reihe „ 1.50 „ „

In den Logen II. Rang 8, 1. Reihe . . . 3.— „ „

2. u. 3. Reihe „ 2.50 „ „

In den Logen III. Rang 8, 1. Reihe . . . M. 2.— per Platz.  
2. u. 3. Reihe „ 1.20 „ „

**Sperrsitze:**

Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe) . . . M. 3.50 per Platz.

Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe) . . . 2.50 „ „

**Nummernirte Plätze:**

Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 2.50 per Platz

Stehplatz im zweiten Parquet . . . 2.— „ „

Parterre . . . 1.50 „ „

In der Gallerieloge . . . . . 80 „ „

In der Gallerie . . . . . 40 „ „

**Die Tagesstätte (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.**

**Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.**

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vom G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1½6 Uhr.

**Anfang 6 Uhr.**

Ende 1½11 Uhr.

**Viele Eisenbahn-Fahrten:**

**Von Mannheim:**

Nach Heidelberg.

10 Uhr 51

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)

Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10

(Schnellzug.)

Nach Weinheim, Heppenheim

10 Uhr 40

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwaningen geht ½ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.

**Von Ludwigshafen:**

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)

Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01

(Schnellzug)

Nach Frankenthal, Worms

11 Uhr 30

Mittwoch den 12. Oktober 1892. 15. Vorstellung im Abonnement B.

**Der Barbier von Sevilla.**

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

**Hierauf:**

**Die Puppenfee.**

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haasreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

**Anfang 1½7 Uhr.**